



<https://blz.li/2m6s>

ANGEBRANNTES ESSEN SETZT KÜCHENMÖBEL IN BRAND

Veröffentlicht am 21.08.2018 um 09:43 von Redaktion LeineBlitz

Mit den Stichworten "Feuer im Küchenbereich" wurden am Montagnachmittag gegen 19.15 Uhr die Ortsfeuerwehren Gleidingen, Ingeln-Oesselse und Laatzen in die Hildesheimer Straße nach Gleidingen alarmiert. In einem Fachwerkhaus an der Ecke Osterstraße hatte sich Fett entzündet und auch noch die Schränke darüber entfacht. Eine 39-Jährige hatte in der Wohnung im Erdgeschoss für ihren vier-jährigen Sohn Fischstäbchen angebraten. Das Fett in der Pfanne geriet in Brand und die Bewohnerin löschte mit Wasser. Ein verhängnisvoller Fehler, im Nu brannten auch die Oberschränke beziehungsweise die Dunstabzugshaube. Gebäudeschaden entstand nicht. Ein Passant bemerkte den Rauch und alarmierte die Feuerwehr. Mutter und



Kind sowie die anderen Bewohner konnten sich ins Freie retten, sie blieben unverletzt. Ein Trupp der Ortsfeuerwehr Gleidingen baute die Dunstabzugshaube ab und brachte die noch rauchenden Trümmer nach draußen. Mit einem Hochleistungslüfter bliesen die Retter frische Luft in das verqualmte Haus. Gegen 19.40 Uhr rückten die Helfer aus Gleidingen mit ihren drei Fahrzeugen wieder ein. Die Ortsfeuerwehren Laatzen und Ingeln-Oesselse wurden nicht eingesetzt.